

# hotel style

FACHMAGAZIN FÜR DIE GEHOBENE HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Spezial: Kinderhotels • Textile Hotelausstattung



HEFT 3A JUNI 2006

€ 9,50,- ERSCHENINNGSORT PERCHTOLDSDORF VERLAGSSTAMM 2280 PERCHTOLDSDORF P.K. b. 02228 1058



## In der Wüste

Desert Hot Springs Motel,  
USA

## Hedonismus

Virgin Air Clubhaus,  
Heathrow

## Bock auf Urlaub?

Hotel Steffisalp, Warth am  
Arlberg

## Wiener Charme

Hotel Kaiserhof, Wien

## Literaturpreisgefühle

Pulitzer, Wien

## Mehr als die Bohne

Schärf World, Burgenland

## Designhotel

Puerta América, Madrid

## Höhendesign

Pardorama, Tirol

HEFT 3A JUNI 2006



# Hotel Kaiserhof

## Wiener Charme in neuem Glanz

*Das Best Western Premier Kaiserhof Wien zählt seit Jahren zu den erfolgreichsten privaten Viersternehotels in Österreich. Oftmals ausgezeichnet, zum Beispiel fünfmal in Folge als bestes Best Western Hotel Zentraleuropas. Nun wurden unter dem Motto „Für unsere Gäste nur das Beste“ in drei Monaten Bauzeit zwei Stockwerke mit einem Investitionsvolumen von rund einer Million Euro umgebaut. Im Mittelpunkt steht klassisches Design, welches das traditionelle Flair des 137 Jahre alten Hauses auf moderne Art unterstreichen soll.*

Text: Gudrun Gregori; Bilder: Hotel Kaiserhof Wien

**G**rößer und luftiger wollte man werden. Denn vor allem auf der sechsten Etage unter dem Dach wirkten die Zimmer ehemals klein und drückend. Neue Gaupen sorgen nun für viel Licht und entsprechende Bewegungsfreiheit. Bei der hellen und funktionalen Innenausstattung setzte man auf harmonische Vielfalt: Dänische Teppiche, französische Lampen und italienische Sessel – das Interieur ist so international wie die Gästeklientel. Abgestimmt auf die Kirschholzmöbel wurden die Dekorstoffe in sanften Erdfarben, die allesamt aus der JAB-

Anstoetz-Kollektion stammen, ausgewählt. Das besondere Augenmerk gilt im Kaiserhof jedoch der Individualität der Gäste. So möchte man höchsten Schlafkomfort auch „190+-Gästen“ bieten: Einige Zimmer haben X-Large-Betten mit 220cm Länge. Alle Betten bieten härtegradverstellbare Lattenroste, eigens entwickelte Matratzen von Classic Design mit einer Auflage aus visco-elastischem Material, passen sich dem Körper perfekt an und in der antiallergenen Bettwäsche (auf Wunsch) schläft es sich mit Sicherheit ohne Nebenwirkungen. Ein Mehrwert, den

vor allem Stamm- und Langzeitgäste zu schätzen wissen werden. Die neuen Etagen überzeugen insgesamt durch gekonnten Farb- und Materialmix – einen Innenausstatter sucht man jedoch vergeblich. Denn im Kaiserhof zeichnet die Hoteldirektorin (in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer Christian Hofer) höchstpersönlich für das Renovierungsprojekt – Bauaufsicht inklusive – verantwortlich. Über die Besonderheiten rund um den Kaiserhof erzählt Andrea Fuchs im folgenden Interview.

### kaiserhof

#### *Ein Hotel mit Geschichte*

*Das Hotel Kaiserhof wurde 1869 von Robert Mayerhofer erbaut. Geplant wurde es vom Architekten Gustav Matthies damals bereits mit Gästelift, Zentralheizung und elektrischem Strom. Erzherzogin Marie Thérèse setzte sich aufgrund der engen Freundschaft zur Familie Mayrhofer bei ihrem Schwager Kaiser Franz Joseph dafür ein, das Hotel Kaiserhof nennen zu dürfen. In verschiedenen Ausbaustufen wurde das Hotel laufend erweitert und den aktuellen Gästewünschen angepasst.*

*Mehr im internet: [www.hotel-kaiserhof.at](http://www.hotel-kaiserhof.at)*





**hotel style** ► Das Thema bei der Renovierung wie im gesamten Hotel ist elegante Klassik. Auf welche Zielgruppe zielt der Kaiserhot ab?

**Andrea Fuchs:** Wir setzen bewusst auf internationale Gäste, mit einer Mischung von rund 40 Prozent Businessleuten und 60 Prozent Touristen. Uns ist eine sehr breite Streuung der Nationalitäten wichtig, so sichern wir damit auch die Kontinuität. Fällt ein Markt plötzlich aus, dann bricht nicht alles zusammen.

*„Uns ist die Streuung der Nationalitäten wichtig – so sichern wir die Kontinuität.“*

► Design wird ja allgemein immer leistbarer. Bemerkten Sie, dass damit auch die Ansprüche ihrer Gäste steigen?

Auf jeden Fall, aber nicht nur hinsichtlich des Designs. In Asien sind beispielsweise die Guest Supplies insgesamt viel günstiger. So erwartet man sich auch in Österreich viele Extras, die man hier aber sehr streng kalkulieren muss. Ob Zahnbürste, das Deo oder Bademantel: Ich habe manchmal den Eindruck, die Gäste würden am liebsten nur mehr mit Ihrer Unterwäsche reisen, in der Erwartung, das Hotel stellt alles andere – kostenlos(!) – zur Verfügung.



Hoteldirektorin Andrea Fuchs

Aber auch der Personalanspruch wächst bei internationalen Gästen. Indische Gäste etwa, die in ihrer Heimat viel Personal gewöhnt sind, wollen auch hier eine entsprechende Zuwendung. Ein Viersterne-Level wird diesbezüglich fast schon als zu gering empfunden.



Suite Schlafzimmer

► *Das traditionelle Wiener Flair ihres Hauses ist ja zeitlos aktuell?*

Ja, auf jeden Fall. Wir haben ja hier allerdings den Vorteil, dass wir nicht künstlich etwas schaffen, sondern „nur“ erhalten müssen. Ich denke jetzt als Beispiel an die wunderschönen original Glasgravuren in den hohen 110 Jahre alten Fenstern im Stiegenhaus. Wir sind eben ein Haus mit Tradition. Das wird von den Gästen trend-unabhängig angenommen. „Plastikprojekte“ à la Disney World hingegen, die historische Elemente meist klischeehaft in die Architektur aufnehmen, funktionieren in Österreich nicht lange.

► *Sie haben bei der Renovierung auf schönes Design, aber auch sehr stark auf Funktionalität gesetzt?*

*„Wir haben einen Vorteil:  
Wir sind ein Haus  
mit Tradition“*

Die Qualitätsanforderungen an die Materialien in der Hotellerie sind nun einmal extrem hoch, und die Dinge müssen auch leicht zu reinigen sein. Denn das ist schließlich auch ein wesentlicher betriebswirtschaftlicher Faktor. Ich achte in vielen Bereichen auf die praktische Seite: In unseren Badezimmern haben wir am Boden hochwertigen Verde-Bahia-Granit und an den Wänden

nur großflächige Fliesen – denn das Reinigen jeder Fuge kostet Zeit. Die Glasduschwände sind mikrobeschichtet weil pflegeleichter. Die Vorhangteile sind waschbar und haben eine bestimmte Größe – nur so können sie in den hauseigenen Waschmaschinen kostengünstig gereinigt werden. Und das trendigste Beleuchtungskonzept nützt nichts, wenn sie dafür zu viele verschiedene Leuchtmittel brauchen. Denn dann wird die Bestückung und die Lagerhaltung im Alltag einfach zu kompliziert.



Suite Wohnzimmer



Bar bei Tag und Nacht

► **Ein Beispiel für spezifische Einrichtungsanforderungen eines Stadthotels?**


Die Erfahrung zeigt, dass die Gäste umso mehr vergessen, je mehr Stauraum sie haben. Meist werden nur die heiklen Dinge aufgehängt, der Rest bleibt im Koffer. Deshalb haben wir sehr wenig Laden in den Kästen. Eine Ausnahme sind die Suiten mit eigenem

Ankleideraum, wo sich mehrere Personen auch für länger einrichten können.

► **Was macht aus ihrer Sicht nun das Besondere des Kaiserhofes aus?**

Eine Besonderheit sind sicherlich unsere hoch qualifizierten 36 Mitarbeiter, die aus 15 verschiedenen Nationen stammen.

Sie beweisen tagtäglich ihre Loyalität zum Haus – die durchschnittliche Verweildauer beträgt über alle Abteilungen gerechnet 7,5 Jahre. In den jährlich rund 1.200 ausgefüllten Fragebögen wird von den Gästen unser Team neben der außerordentlichen Sauberkeit des Hauses am meisten gelobt.

► **Wir danken für das Gespräch!** 



Honeymoon-Zimmer, Badezimmer

## classic design

Ihr Spezialist für erdclassige Möbel, Betten, Sitzgarnituren, Schlafsysteme, Beleuchtung und Stoffe.

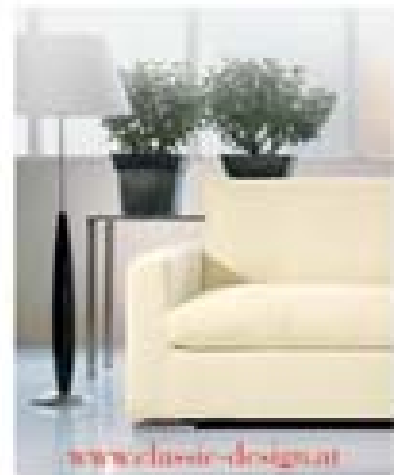
**Classic Design Möbelhandel GmbH**

**Produktion:**

Leibachgasse 2  
A-5022 Hof bei Salzburg  
Tel.: +43(0)792440  
Fax: +43(0)792340

**Schwarzraum:**

Münziggasse 1  
A-1020 Wien  
Tel.: +43(1)489 62 00  
Fax: +43(1)489 62 00 20



[www.classic-design.at](http://www.classic-design.at)

 Classic Design Möbelhandel GmbH

KAISERHOF, FRANKENBERGGASSE 10, 1040 WIEN

**Bauherr:** Familie Hofer, Tertius Beteiligungs GmbH & Co Handelsbetriebs KG  
**Architekt Einreichpläne:** Arch. DI Michael Magg  
**Interior:** Christian Hofer u. Andrea Fuchs  
**Statik:** Monarth, Tabzber & Partner  
**Möbelausstattung:** Classic Design Möbelhandel GmbH

**Grundstücksfläche:** 733 m<sup>2</sup>  
**Bebaute Fläche:** 524 m<sup>2</sup>  
**Umbauter Raum:** 9.800 m<sup>3</sup>  
**Projektbeginn:** März 2005  
**Fertigstellung:** April 2006  
**Baukosten (exkl. MwSt.):** 1 Mio. Euro